



Mein Bauverein

MITGLIEDER-MAGAZIN

Nr. 13

Frühjahr 2016



Schön geworden: Fassaden
und Balkone in der
Heinrich-Heine-Straße

Mitglieder-
Versammlung
dieses Jahr
am 17. Juni

Gespräch mit der
Polizei über
Nachbarn als
Einbruchschutz

Der Bauverein
Kettwig und
die neuesten
Baustellen

BVK-Mitglied
Hamacher
schreibt einfach
alles auf

Notdienste

Sie benötigen

außerhalb der Geschäftszeiten
einen Handwerker?

Bitte rufen Sie folgende Rufnummern an:

Elektrik, Elektroheizungen, Wärmespeicher und Durchlauferhitzer:

Rainer Drengenburg GmbH
Corneliusstr. 39, 45219 E.-Kettwig
Tel.: 02054 - 84 11 4
Mobil: 0179 - 52 15 591
Mobil: 0157 - 37 54 63 50

Sanitär, Abflussverstopfung

Gärtner GbR
Wilhelmstr. 17, 45219 E.-Kettwig
Tel.: 02054 - 3853
Mobil: 0172 - 98 31 440
Mobil: 0172 - 98 31 441

Gasheizung

Gärtner GbR
Wilhelmstr. 17, 45219 E.-Kettwig
Tel.: 02054 - 3853
Mobil: 0172 - 98 31 440
Mobil: 0172 - 98 31 441

Kabelanschluss (Fernseher und Radio)

BMB GmbH & Co. KG
Fritz-Schlupp-Str. 7, 45899 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 - 359759-00
Service-Hotline: 0180 - 39 40 477

Versorgungsbetriebe:

RWE (Strom)
0180 - 230 40 50
Stadtwerke (Gas)
0201 - 85 113 33
Stadtwerke (Wasser)
0201 - 85 113 66

Schlüsseldienst:

„Der Nachtwächter“, Familie Dimitriadis,
8 30 88 (Achtung, Sie müssen selbst zahlen.)

Bitte beachten Sie:

Die Notfall-Rufnummern sind nur für Notfälle außerhalb der Geschäftszeiten. Bitte immer zunächst die Geschäftsstelle des Bauvereins (Kontaktdaten rechts) anrufen.



Wir sind gerne für Sie da!

Bauverein Kettwig
Freiligrathstr. 21
45219 E.-Kettwig
Tel.: 02054 - 97 06 36
Fax: 02054 - 6357
Mail: info@bauverein-kettwig.de

Öffnungszeiten:
MO - DI - MI - DO 10 - 15 Uhr
FR 8.30 - 12 Uhr
Abendsprechstunde
donnerstags 15 - 18 Uhr
im **Treffpunkt Bauverein**,
Ringstr. 150

Reparaturannahme und Außendienst:

Markus Trillken

Telefon 97 06 36

Mail: trillken@bauverein-kettwig.de

Mitglieder- und Mieterverwaltung:

Claudia Ständer:

Telefon 97 06 36

Mail: staender@bauverein-kettwig.de

Grünanlagen:

Armin Wölfel

Telefon 97 06 36

Mail: woelfel@bauverein-kettwig.de

Buchhaltung und Mieten:

Petra Weindorf:

Telefon 97 06 36

Mail: weindorf@bauverein-kettwig.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Jochen Kraft

Telefon 97 06 36

Mail: jochen.kraft@bauverein-kettwig.de



UNSER TITELBILD

zeigt eines der energetisch sanierten Häuser in der Heinrich-Heine-Straße mit den herrlichen neuen Balkonen. Hier hat man nahezu den ganzen Tag Sonne.



IMPRESSUM „Mein Bauverein“

„Mein Bauverein“ - Magazin der Bauverein Kettwig eG für ihre Mitglieder. Ausgabe Nr. 13, Frühjahr 2016.

Herausgeber: Bauverein Kettwig, Freiligrathstr. 21, 45219 E.-Kettwig, Tel.: 02054 - 97 06 36.

Verantwortlich: Jochen Kraft, geschäftsführender Vorstand,
Adresse wie oben, Tel.: 02054 - 97 06 36.

Auflage: 1.800 Exemplare

Gestaltung / Redaktion: 2plus2 Kommunikation UG, Essen

Druck: Griebisch & Rochol Druck, Oberhausen.

Bitte richten Sie Mitteilungen für die Redaktion von „Mein Bauverein“ an die Geschäftsstelle des Bauverein Kettwig eG, Freiligrathstr. 21, 45219 Essen-Kettwig.

Liebe Mitglieder des Bauverein Kettwig, liebe Leserinnen und Leser,

wenn Kettwigerinnen und Kettwiger über gutes, günstiges und sicheres Wohnen reden, dann soll die Sprache zuerst auf den Bauverein Kettwig kommen.

Das ist seit 98 Jahren der Fall. Und wir arbeiten mit Ihnen, unseren Mitgliedern, daran, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Doch der Bauverein Kettwig möchte nicht nur als „Bereitsteller“ von Wohnraum wahrgenommen werden.

Wir sehen unsere Genossenschaft auch als „Kümmerer“.

So ist es gelebte Realität, dass Sie mit Ihren Wünschen und Sorgen ein offenes Ohr beim Team der Geschäftsstelle in der Freiligrathstraße finden. Mit der jährlichen Mitgliederfahrt bieten wir eine Möglichkeit, unsere Genossenschaft bzw. ihre Mitglieder zu erleben. Und mit dem TREFFPUNKT BAUVEREIN in Vor der

Brücke wurde zudem eine Begegnungsstätte für unsere Mitglieder und ihre Freunde geschaffen.

Nun wissen wir aber auch, dass wir ein ziemlich „alter“ Bauverein sind, nicht nur bezogen auf unsere fast 100 Jahre, sondern auch auf die vielen älteren Mitglieder, die in unseren Wohnungen leben.

Für diese Damen und Herren, die uns teilweise seit vielen Jahrzehnten die Treue halten, müssen wir in Zukunft noch mehr tun, Stichwort „soziale Betreuung“. Der Vorstand arbeitet derzeit an einem Katalog der Möglichkeiten, und selbstverständlich sind uns Ihre Wünsche herzlich willkommen. Einfach bei der Geschäftsstelle melden.

Unsere Genossenschaft bringt sich vielfältig auch in Kettwig ein. So unterstützen wir unser Bürgerzentrum Alter Bahnhof, stärken das Brauchtum Karneval und tragen mit dazu bei, dass die Wasser am Kaiser-



Jochen Kraft, geschäftsführender Vorstand (l.) und Wolfgang Hollender, Vorsitzender Aufsichtsrat.

Wilhelm-Brunnen wieder fließen. Ebenso haben wir für jede unserer 609 Wohnungen einen Euro als Starthilfe an die Kettwiger Flüchtlingsinitiative „Kettwig hilft“ gespendet.

Derzeit sind wir mit dem Heimat- und Verkehrsverein und KettIn dabei, ein Stadt- (oder sagen wir besser) Stadtteilmaking für Kettwig voran zu treiben.

Denn Kettwig soll auch morgen noch l(i)ebenswert sein. Daran arbeiten wir doch alle. Wir berichten, wenn's dazu etwas Neues gibt.

Jochen Kraft

Wolfgang Hollender



Unsere Geburtstagskinder

Von Januar bis Juni

„Herzlichen Glückwunsch!“

Diese Mitglieder des Bauverein Kettwig haben schon ab 1. Januar gefeiert oder können bis zum 30. Juni einen Geburtstag über 90 Jahre oder einen runden Geburtstag ab 70 begehen.

Vorstand und Aufsichtsrat des Bauverein Kettwig danken für Ihre Treue und übermitteln alle guten Wünsche, vor allem bleiben Sie gesund und dem Bauverein treu.

Sollten wir jemanden vergessen haben, so ist dies keine Absicht.

Bitte informieren Sie uns dann.

92 Jahre

Heinrich Wibierek und Anneliese Contzen.

91 Jahre

Wilhelmine Hülsdell.

90 Jahre

Herbert May.

85 Jahre

Erika Diehl, Erika Hans, Hans Imo und Irmgard Sämman.

80 Jahre

Johannes Gutberlet, Karin Sichler, Werner Weidenböner, Friedhelm Liedtke, Marga Hieksch, Edith Hollenberg, Friedhelm Luhnberg, Richard Drescher, Ernst Brandenbusch, Wolfgang Zimmermann, Christel Emde, Johanna Reichard, Elsbeth Gronkowski, Elisabeth Polinski, Gisela Hött und Hildegard Spannagel.

75 Jahre

Friedhelm Küpper, Elke Franke, Werner Dreesen, Rita Schulze-Braucks, Hans-Peter

Kirchberg, Hannelore Mc Lean und Rosemarie Littmann.

70 Jahre

Ursula Jurga, Evelyn Lange, Hans-Jürgen Bub, Ulrich Schaper, Helmut Stürznickel, Dieter Heger und Susanne Stränger.



Versammlung mit neuen Zeiten

Sie bekommen natürlich noch eine schriftliche Einladung, aber bitte beachten Sie schon einmal, dass es bezüglich der nächsten Mitgliederversammlung zwei wichtige Änderungen gibt.

Einmal findet die MGV nicht, wie sonst, am letzten, sondern am vorletzten Freitag im Juni statt. Der Termin ist also Freitag, der 17. Juni.

Normalerweise beginnen wir um 18 Uhr, doch dieses Jahr starten wir schon um 17.30 Uhr.



„Hände hoch!“ In der Mitgliederversammlung sind Sie gefragt.

Um 18 Uhr spielt zwar bei der EM Tschechien gegen Kroatien. Aber bitte, Sie werden doch wohl zur Jahresversammlung Ihres Bauverein Kettwig kommen?

Es gibt ja wieder viel zu besprechen. Die Prüfungsberichte, die Bilanz, den Bericht des Vorstandes und die Anmerkungen des Aufsichtsrates. Neuwahlen stehen auf dem Programm. Und was machen wir mit dem Bilanzgewinn? Wie hoch soll die Dividende werden?

Bitte nutzen Sie Ihre Mitwirkungsmöglichkeiten - wir zählen auf Sie am, nochmal, Freitag, 17. Juni, 17.30 Uhr, im Alten Bahnhof Kettwig.

Mit einem Schiff der Weißen Flotte Baldeney geht der Bauverein Kettwig wieder auf große Fahrt. Kommen Sie mit...



Hurra, wir stechen wieder in See!

Ihr Wunsch ist uns Befehl: Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Mitgliederfahrt geben.

Mit einem Schiff der Weißen Flotte Baldeney sticht der Bauverein Kettwig wieder in See, genauer gesagt, in den Kettwiger Stausee.

Von der Anlegestelle „Oberwasser“ geht es direkt nach den Sommerferien los. Am Freitag, 2. September, heißt es um 17 Uhr „Leinen los“! Von Kettwig aus wird das Boot dann

Richtung Werden fahren und hoch auf den Baldeneysee schleusen.

Hier gibt es dann eine Rundfahrt über den See bis Kupferdreh und zurück. Gegen 21 Uhr wird das weiße Schiff mit einer sicherlich wieder gut gelaunten „Besatzung“ zurück in Kettwig erwartet.

Karten zum Preis von 9,50 Euro gibt es erstmals auf der Mitgliederversammlung am Freitag, 17. Juni zu erwerben und danach in der Geschäftsstelle des Bauverein Kettwig, Freiligrathstraße 21 oder ggfs. in der Ringstraße 150, wenn der Geschäftsstellenbetrieb wegen des

Umbaus in der Freiligrathstraße noch dort stattfinden sollte.

Im Preis enthalten sind ein Essen und ein Getränk. Dazu gibt es natürlich Musik an Bord und auch Gelegenheit, zu tanzen.

Erstmals wollen wir auf dem Schiff die Tradition des eigentlich nur in Kettwig beheimateten „Nikolaus-Dobelns“ aufleben lassen. Da dies kaum noch praktiziert wird, machen wir ein „Sommer-DobelN“ daraus. Dabei wird mit Würfeln um schöne Sachpreise gespielt - das gibt immer viel Spaß.



Ihr Nachbar als Schutz vor Einbruch

Ihre Nachbarin oder Ihr Nachbar könnte ein wichtiger Schutz vor Einbrechern und Betrügern sein. Dabei ist es gar nicht mal nötig, zum Helden zu werden oder sich gar in Gefahr zu bringen.

„Gute Nachbarn können sich beim Schutz vor Kriminalität gegenseitig helfen“, betont Lutz Müller.

Der Kriminalhauptkommissar leitet das Kriminalkommissariat für Kriminalprävention und Opferschutz im Polizeipräsidium Essen und er kennt viele Fälle, in denen aufmerksame Nachbarn Eigentumsdelikte verhindern konnten.

Gute Nachbarn kennen sich, haben ein nettes Wort füreinander und kümmern sich auch umeinander, denn jeder kann einmal in eine Situation kommen, in der er die Hilfe anderer Menschen braucht.

Die jährliche Mitgliederfahrt des Bauverein Kettwig, die vom Bauverein geförderten Nachbarschaftsfeste und der TREFFPUNKT BAUVEREIN - all' das sind Bausteine zu guter Nachbarschaft.

Wenn sich dann jeder in seinem Haus bemüht, anderen ein so guter Nachbar zu sein, wie er selbst gerne hätte, dass andere ihm als Nachbarn begegnen, dann hat man nahezu schon alles

getan, was es braucht, um in einer guten Nachbarschaft zu leben, in der sich die Menschen - im positiven Sinne und nicht als „Aufpasser“ - umeinander kümmern.

Aus polizeilicher Sicht gibt es einige Tipps mit Blick auf die Verhütung von Einbrüchen, die gleichzeitig Betrügern an der Wohnungstüre das Leben schwer machen. Dazu aber braucht man aufmerksame Nachbarn.

und sprechen Sie sie an. Allein das vereitelt viele Taten, weil Einbrecher befürchten, dass man sie beschreiben kann.

- Sorgen Sie dafür, dass die Wohnung länger abwesender Nachbarn einen bewohnten Eindruck vermittelt, z.B. durch das Leeren des Briefkastens.
- Ganz wichtig: Wo es ordentlich und gepflegt aussieht, wissen Täter: „Hier passt man aufeinander auf.“
- Alarmieren Sie in dringenden Verdachtsfällen die Polizei lieber einmal zu viel als einmal zu wenig:

Das rät die Polizei

110

Kriminalhauptkommissar Lutz Müller fasst diese Tipps für „Mein Bauverein“ zusammen:

- Achten Sie auf gefährdende und kritische Situationen im oder am Haus.
- Halten Sie Keller- und Dachbodentüren stets verschlossen.
- Schließen Sie Ihre Wohnungstüre auch wirklich ab, selbst wenn Sie nur für kurze Zeit Ihre Wohnung verlassen. Es reicht nicht, die Türe lediglich ins Schloss zu ziehen.
- Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie öffnen.
- Achten Sie auf Fremde im Haus



Kriminalhauptkommissar Lutz Müller ist Leiter des Kriminalkommissariats für Kriminalprävention und Opferschutz.



Nachwuchs für die Feuerwehr

Spielerisch wird der Jugend das Wissen für den Feuerwehrdienst vermittelt. Kameradschaft, Teamfähigkeit und Technik – was für die „Großen“ wichtig ist, steht auch bei der Kettwiger Jugendfeuerwehr, die zur Freiwilligen Feuerwehr in Kettwig Vor der Brücke und Mitte gehört, im Vordergrund.

14 Kids im Alter zwischen 10 und 17 Jahren treffen sich regelmäßig in der Wache an der Schulstraße zu den Gruppenabenden. Hier wird ihnen spielerisch das Wissen für den Feuerwehrdienst vermittelt. Fragen wie „Wieso brennt etwas, was kann man dagegen unternehmen?“ oder „Was bedeutet Erste Hilfe?“ werden kind- und jugendgerecht beantwortet.

Aber auch die allgemeine Jugendarbeit ist den Kettwigern wichtig. Die Teenies absolvieren kleine Übungen, erhalten Einblicke in die technischen Abläufe und werden theoretisch ausgebildet.

Jugendwart der Truppe ist Markus Stein, der in seinem Sohn Sascha einen würdigen Stellvertreter gefunden hat.

Groß ist das ehrenamtliche Engagement aller Betreuer, gehen sie doch „nebenbei“ noch ihrer normalen Arbeit

nach und sind darüber hinaus selbst fester Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr in Kettwig. Warum die ganze Arbeit? „Ich habe selbst mit zehn Jahren angefangen und mir hat es bei der Jugendfeuerwehr immer mächtig Spaß gemacht. Deswegen versuche ich, auch anderen Kids diese tolle Erfahrung zu ermöglichen“, unterstreicht Sascha Stein.

Ihre Aus- und Weiterbildung ist den Betreuern ein großes Anliegen, denn nur wer sich seiner Verantwortung bewusst ist, kann die Jugendlichen gut anleiten – da sind sich die Männer sicher. Eng kooperieren die

Kettwiger mit ihren Kameraden aus Werden-Heidhausen, einige Veranstaltungen werden für den Nachwuchs zusammen realisiert.

So steht zum Beispiel im Mai ein Berufsfeuerwehrtag mit Übernachtung für die Jugend auf dem Programm. Spannend und unterhaltsam zugleich sind auch immer die traditionellen Fahrten in den Herbstferien sowie die verschiedenen Feiern.

Wer die Kettwiger Jugendfeuerwehr in Aktion sehen möchte, hat dazu am 21. und 22. Mai im Rahmen der „Tage der offenen Tür“ der Wache in Vor der Brücke Gelegenheit.



Markus Stein ist als Jugendwart für die Kettwiger Jugendfeuerwehr verantwortlich. Seine Arbeit entscheidet ganz wesentlich die Nachwuchsfrage.

Jugend-Feuerwehr: So macht ihr mit

Mitmachen können alle Kids (auch Mädchen!) zwischen zehn und 17 Jahren. Die Treffen finden am 2. und 4. Mittwoch von 17.30 bis 19 Uhr in der Wache an der Schulstraße 22 statt (Eingang links neben der Fahrzeughalle).

Das Reinschnuppern ist kostenfrei, nach Aufnahme beträgt der einheitliche Jahresbeitrag 36 Euro. Eine coole Jugenduniform wird gestellt. Infos und Kontakt unter www.jf-kettwig.de

„Die Sicherheit steht oben!“

Klaus Stichel ist der „Benjamin“ im Team – was die Zugehörigkeit betrifft. „Ich bin sowohl in der Geschäftsstelle als auch von den Mitgliedern sehr freundlich aufgenommen worden“, freut sich der Facility Manager beim Bauverein Kettwig.

Seit 1. Februar ist Klaus Stichel an Bord, hat eine fünfmonatige Fortbildung zum Gebäudemanager hinter sich gebracht und somit eine weitere Qualifikation erworben. Elektriker und Energieanlagenelektroniker ist er schon lange und somit der Richtige für die Aufgaben beim Bauverein.

„Die Verkehrssicherung im und am Haus, aber auch die Beseitigung kleinerer technischer Probleme sind meine Hauptaufgaben“, beschreibt der Kettwiger sein neues Tagewerk.

Klaus Stichel kommt ins Haus, wenn Mitglieder ein Problem in der Geschäftsstelle melden. Das ist vielleicht die defekte Leuchte im Treppenhaus oder die Gehwegplatte, über die man stolpern kann. Er fährt aber auch von sich aus den Hausbestand ab und kontrolliert alle Gemeinschaftsflächen



Sperrmüll auf dem Dachboden – das geht gar nicht, weiß Klaus Stichel.

Gesamt-Löschzugführer der Freiwilligen Feuerwehr Kettwig und Vor der Brücke.

Wenn Stichel den Mietern erklären muss, warum der Schuhschrank nicht ins Treppenhaus oder der alte Teppich nicht auf den Dachboden gehört, „dann stelle ich doch fest, dass die Menschen bei mir ein hohes Maß an Glaubwürdigkeit voraussetzen.“

Seit 1977 ist Klaus Stichel bei der Feuerwehr und er hat alles schon erlebt, zu welchen Gefahren für Leib und Leben sowohl der Hausbewohner als auch der Retter besagter Schuhschrank oder Bilder führen können, die bei der Flucht durch ein Treppenhaus von den Wänden gefallen sind.



BAUVEREIN KETTWIG
eingetragene Genossenschaft • Gründungsjahr 1918

Unser Team
Klaus-Peter Stichel

im Haus und draußen. Dabei hat Klaus Stichel einen ganz anderen Blick für die möglichen Gefahren, den der einzelne Mieter so gar nicht haben kann. Denn der neue Bauverein Kettwig-Mitarbeiter ist seit etlichen Jahren



Klaus-Peter Stichel, Chef der Kettwiger Feuerwehr.

„Wenn ich um die Beseitigung solcher Gefahrenherde bitte, dann möchte ich doch niemandem etwas Liebgewordenes wegnehmen. Es geht nur um die Beseitigung eines möglichen Gefahrenherdes“, betont Klaus Stichel, für den Sicherheit „ein hohes Gut“ ist.

„Wissen Sie, was **LEBENSGEFÄHRLICH** ist?“

1

Den Dachboden voll stellen

Sogenannte Brandlasten, also brennbare Sachen, haben auf dem Dachboden nichts zu suchen. Alte Teppiche, Möbel und Co können etwa im Falle eines Blitzeinschlages quasi als „Brandbeschleuniger“ wirken und aus einem beherrschbaren einen Großbrand machen.

2

Das Treppenhaus voll stellen

Feuer im Haus. Das Treppenhaus ist verqualmt. Menschen wollen ins Freie oder die Feuerwehr will zum Brandherd. Da fällt der Erste über den Schuhschrank, stürzt, andere stolpern über den zu Boden gegangenen Menschen – den Rest mag sich jeder selbst ausmalen... – oder lieber nicht.

3

Den Keller voll stellen

Wie gerne werden in Kellern Gasflaschen oder brennbare Flüssigkeiten gelagert. Und der volle Kanister Benzin. Der Gas-Absperrhahn ist zugestellt und kaum zu finden. Oder hinter der Fluchttür ist noch Platz für die Möbel, die eigentlich auf den Sperrmüll gehören. Das alles geht gar nicht.

Nachbarschafts-Feste werden vom Bauverein Kettwig bezuschusst

Spätestens jetzt im Frühling kommen in etlichen Nachbarschaften oder Hausgemeinschaften Gedanken auf, dass man, erstmals oder mal wieder, ein schönes Nachbarschaftsfest feiern könnte.

Wenn Sie sich mit Ihren Nachbarn zusammen tun und ein solches Beisammensein organisieren, erhalten Sie Unterstützung durch Ihre Wohnungsgenossenschaft.

Melden Sie einfach Ihre Feier beim Bauverein Kettwig an, Telefon 97 06 36, und Sie erhalten einen Zuschuss fürs Essen und die Getränke.

Vorstand und Aufsichtsrat freuen sich darüber, wenn Sie mit Ihren Nachbarn mal nett zusammen sitzen. Das nachbarschaftliche Verhältnis kann davon profitieren.

(Fast) alle Rauchmelder sind „drin“

Rechtzeitig vor Inkrafttreten der gesetzlichen Verpflichtung zum 1. Januar 2017 ist der Einbau der Rauchwarnmelder beim Bauverein Kettwig abgeschlossen worden, „und das überwiegend reibungslos und ohne Probleme“, wie Gebäudemanager Klaus Stichel berichtet.

Leider gibt es jedoch einige wenige Fälle, bei denen die Mieter die Rauchwarnmelder gleich wieder abgebaut haben. Stichel: „Das wurde uns elektronisch durch die Fernwartung

umgehend gemeldet.“ Nun wird der Bauverein Kettwig-Mitarbeiter die entsprechenden Haushalte erneut aufsuchen und auf die Wichtigkeit der Rauchwarnmelder und die gesetzliche Lage hinweisen.

Ebenso gab es einige wenige Mitglieder, die den Rauchmelder-Installateuren den Zutritt zur Wohnung verweigerten. Auch hier wird der Bauverein aktiv.

Klaus Stichel, der ja auch Leiter der Kettwiger Freiwilligen Feuerwehr

ist, hebt hervor, dass die kleinen Geräte wahre Lebensretter sein können: „95 Prozent aller Brandopfer fallen nicht den Flammen, sondern giftigen Rauchgasen zum Opfer. Das passiert meistens nachts, denn nachts schläft auch der Geruchssinn. Rauchmelder erkennen den tödlichen Rauch sehr früh, wecken auf und geben so die Chance, dem Tod zu entgehen.“



Heinrich-Heine-Straße fast fertig

Die Häuser Heinrich-Heine-Straße 8 / 10, 12 / 14 und 16 dürften nach der jetzt abgeschlossenen energetischen Sanierung wohl mit einigen anderen in jüngster Zeit sanierten Häusern die schönsten Bauverein Kettwig-Häuser sein.

Ein ansprechendes Farbkonzept, mit dem die Fassaden nach der energetischen Dämmung verschönert wurden, lässt sie „wie neu“ erstrahlen. Obwohl man den jüngst gedämmten Häusern ansieht, dass die Arbeiten erst vor kurzem erfolgt sind, passen sie sich gestalterisch dennoch in

die Straße und an die in den vergangenen Jahren sanierten Häuser an.

Besondere Freude haben bei den Mitgliedern die geräumigen Balkone ausgelöst, die gegen die älteren ausgetauscht wurden.

Die Erdgeschoss-Wohnungen bekamen erstmals Balkone. Sie alle haben Süd-Sonne und einen tollen Blick in die wunderschönen Gärten. Im Außenbereich wird noch gesät und gepflanzt, dann dürfte alles perfekt sein.

Treppenhausreinigung und Winterdienst: So machen Sie mit

Wollen Sie noch selber Treppenhaus, Dachboden und Keller putzen? Oder im Winter frühmorgens Eis entfernen und Schnee räumen?

Für 13 Euro je Wohnung und Monat wird wöchentlich einmal das Treppenhaus gereinigt und regelmäßig Dachböden, Keller und Treppenhaus-Fenster geputzt.

Für zehn Euro im Monat, ganzjährig zu zahlen, übernehmen Fachfirmen die Schnee- und Eis-Beseitigung.

Ihr Haus sollte sich einig sein, ob Sie eines oder beide Angebote nutzen. Dann einfach in der Geschäftsstelle melden, Tel. 97 06 36, den Rest macht Ihr Bauverein Kettwig.

Homepage auch für mobile Endgeräte

www.bauverein-kettwig.de

ist unsere Adresse im Internet. Und die haben wir jetzt so programmiert, dass alle Inhalte sehr komfortabel auf Tablet-PC und Smartphones gelesen werden können.

Auf unserer Homepage finden Sie viele interessante Informationen.



Im Treffpunkt Bauverein wurden die Mitglieder von der Görlitzer Straße 5 und 6 von Vorstand Jochen Kraft (l.) über die Sanierung informiert.

Unsere Baustellen - weiter geht's

Nach der Sanierung der Heinrich-Heine-Straße in Kettwig (siehe Bericht auf Seite 8) wechselt der Bauverein Kettwig jetzt wieder auf die andere Ruhrseite nach Vor der Brücke.

Die Häuser **Görlitzer Straße 5 und 6** werden energetisch saniert.

Im Treffpunkt Bauverein in der Ringsstraße 150, also gleich um die Ecke, wurden die Mitglieder über die anstehenden Arbeiten informiert, die bald beginnen sollen.

Die teilweise Loggien ähnlichen Balkone werden durch größere Balkone ersetzt, die viel mehr Lebensraum bieten als die alten Vorgänger. Aus dem Erdgeschoss gibt es künftig direkten Zugang zum Garten.

Die Fassade und das Dach werden gedämmt, neue Fenster und neue

Balkontüren eingebaut.

Neue Dächer bekommen die Häuser **Am Stammensberg 8, 10 und 12**, die in Vor der Brücke direkt hinter der St. Joseph-Kirche liegen. Auch die Dachfenster der Dachwohnungen werden hier ausgetauscht, ansonsten dürften sich die Belästigungen für die Mieter auf die Arbeiten am Dach beschränken. Die Speicher werden zusätzlich von innen gedämmt.

Die **Geschäftsstelle** unseres Bauvereins in der **Freiligrathstraße 21** soll einen neuen Anbau bekommen. Neben einem zusätzlichen Büroraum im ersten Stock wird durch diesen Anbau vor allem bewirkt, dass die Geschäftsstelle behindertengerecht gestaltet und erreicht werden kann.

Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Menschen können in Zukunft, ohne Stufen überwinden zu müssen, in der Geschäftsstelle vorsprechen.



In der Görlitzer Straße 5 / 6 gibt es neue Balkone und Terrassen.



Die Häuser Am Stammensberg 8 / 10 und 12 erhalten ein neues Dach .



Publikumsverkehr im Treffpunkt

Wegen des Umbaus der Geschäftsstelle in der Freiligrathstraße 21 (l.) wechselt das Team unserer Genossenschaft voraussichtlich von Mai bis September in den Treffpunkt Bauverein in der Ringstraße 150 (r.). Machen Sie Termine bitte sicherheitshalber unter 97 06 36 vorab telefonisch aus.



Vorstandsmitglied Rolf Schatz wurde

Seit 2008 engagiert sich Rolf Schatz in vorderster Linie für den Bauverein Kettwig.

Zunächst war der gebürtige Kettwiger stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, wurde dann dessen Vorsitzender und ist seit drei Jahren im Vorstand.

Mit einem Präsentkorb gratulierten und bedankten sich seine Kollegen aus Vorstand und Aufsichtsrat bei Rolf Schatz für sein Engagement, als er kürzlich 60 Jahre jung wurde.

„Mit seinem Fachwissen als Steuerberater und vereidigter Buchprüfer ist Rolf Schatz ein großer Gewinn für unsere Genossenschaft“, hoben Aufsichtsratsvorsitzender Wolfgang Hollender und geschäftsführender

Vorstand Jochen Kraft bei der jüngsten Zusammenkunft der Gremien hervor.



Alles, was mit Kettwig zu tun hat, besitzt einen hohen Stellenwert im Leben von Rolf Schatz. Er wurde im damaligen Kettwiger Krankenhaus geboren, wuchs in der Krummacher- und Bergstraße auf, war mal Kettwiger Schachmeister und kickte für die FSV-Jugend, gehört seit Jugendtagen zu den Stammgästen im „Rex“ und diente dem Tennisclub Blau-Weiß Ickten viele Jahre als Kassensprüfer.

Den Bauverein Kettwig sieht Rolf Schatz auch in Zukunft „immer selbstständig, da gibt es gar keine Diskussionen.“

Nicht, dass darüber etwa gesprochen würde, nur dem Vorstandsmitglied ist es wichtig, diese Selbstständigkeit zu betonen.

Nicht umsonst macht sich auch Rolf Schatz für das umfangreichste Sanierungsprogramm des Bauverein Kettwig stark: „Wir brauchen einen modernen und zeitgemäßen Wohnungsbestand, der attraktiv für alle Altersschichten und bezahlbar ist.“

Und auch damit weiß sich Rolf Schatz mit seinen Mitstreitern in Vorstand und Aufsichtsrat einig.

Unser Bauverein wird in zwei Jahren

Im letzten Jahr des 1. Weltkriegs, also 1918, trafen sich etwa 70 Männer, Entschuldigung, liebe Frauen, es waren wirklich nur Männer, also die trafen sich in der Gaststätte „Abt“. Überwiegend waren es Eisenbahner und Postbeamte, die da in einer Kettwiger Gaststätte zusammen kamen, die es heute gar nicht mehr gibt.

Sie beschlossen die Gründung einer gemeinnützigen Baugenossenschaft.

Doch als eigentliche Geburtsstunde des Bauverein Kettwig gilt der 10. Oktober 1918. Damals fand die 1. Generalversammlung statt, also das, was wir heute Mitgliederversammlung nennen.

In zwei ein halb Jahren wird unser Bauverein Kettwig 100 Jahre - nun ja, jung!

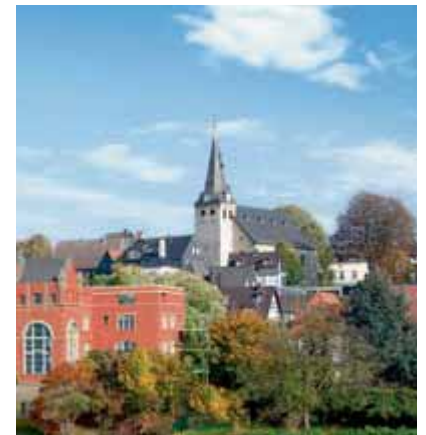
Wir wählen dieses Wort mit Bedacht, denn eine Genossenschaft wie die unsrige ist schon aus Tradition darauf bedacht, sich stetig zu erneuern, immer „jung“ zu bleiben, sowohl im Denken, als auch im Handeln und erst recht im Haus- und Wohnungsbestand. Der muss an moderne Wohn-



ansprüche und energetische Herausforderungen angepasst werden: Und das passiert ja beim Bauverein Kettwig ständig.

100 Jahre - die sollten wir groß feiern! Wir dürfen uns nicht nur freuen, sondern stolz sein auf das Erreichte. Die Generationen vor uns und wir selbst, also auch Sie, liebe Mitglieder, haben den lebenswerten Wohnraum und eine gesunde Genossenschaft geschaffen, wie sie sich heute präsentiert.

Für den 19. und 20. Oktober 2018



haben wir schon mal den großen Saal des Alten Bahnhofs Kettwig reserviert, damit wir alle unseren Bauverein Kettwig feiern können. Bitte merken Sie diesen Termin doch schon mal locker vor.

Und wenn Sie beim Aufräumen alte Fotos oder Urkunden aus unserer Geschichte oder der Ihrer Familie beim Bauverein Kettwig finden, würden wir uns freuen, wenn sie uns die Dokumente leihweise überlassen könnten. Sie erhalten Sie nach Kopie bzw. Scannen schnell zurück.



Vollgestellte Treppenhäuser, Sperrmüll auf dem Dachboden oder im Keller - das geht gar nicht.

Abmahnung oder Kündigung möglich

Ja, es ist ein leidiges Thema, das Vollstellen von Treppenhäusern, Dachböden und Kellern. Doch es gibt leider viele Gründe, weshalb wir dieses Thema immer wieder kommunizieren müssen.

Der Kettwiger Rechtsanwalt und Notar Michael Schwartz beleuchtet es aus juristischer Sicht.

„Häufig muss festgestellt werden, dass Mieter von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern nicht nur die dafür vorgesehenen Abstellräume nutzen, sondern darüber hinaus auch Flure, Treppenhäuser, Dachböden und Kellerflächen, um Gegenstände abzustellen, für die entweder in der Wohnung kein Platz vorhanden ist oder deren Nutzung auf absehbare Zeit nicht mehr beabsichtigt ist.“

Auch wenn der Mieter aufgrund des Mietvertrages selbstverständlich berechtigt ist, Treppenhäuser, Flure, Keller und Dachböden zu nutzen, erstreckt sich die berechtigte Nutzung selbstverständlich nur auf die Nutzung, wie sie nach dem Mietvertrag vorgesehen ist.

Flure und Treppenhäuser dürfen benutzt werden, um zur eigenen Wohnung zu

gelangen, Keller- und Dachbodenflächen zu dem im Mietvertrag vorgesehenen Zweck, etwa zum Trocknen von Wäsche.

Jegliche darüber hinausgehende Nutzung ist eine nicht berechtigte Inanspruchnahme und schon aus diesem Grunde vom Vermieter nicht hinzunehmen.

Darüber hinaus birgt die Nutzung der Flächen im vorbeschriebenen Sinne auch eine erhebliche Gefährdung für die Mitbewohner.

Treppenhäuser und Fluren dienen nicht zuletzt als Fluchtwege in dem Fall, dass etwa ein Brand im Haus ausbricht.

Sind dann Flure und Treppenhäuser „vollgestellt“, ist der Fluchtweg möglicherweise versperrt oder nur unter erheblichen Mühen nutzbar.

Schon im eigenen Interesse sollte daher jeder Mieter darum bemüht sein, Treppen und Flure als Fluchtwege frei zu halten.

Insbesondere das Abstellen von Lebensmitteln etwa im Keller oder auf dem Dachboden kann dazu führen, dass unliebsames Ungeziefer angezogen wird und sich möglicherweise im gesamten Haus verbreitet.

Auch hier sollte es im eigenen Interesse

des Mieters liegen, diese Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

Der Vermieter kann den Mieter auffordern, das unberechtigte Abstellen von Gegenständen etc. auf den genannten Flächen zu unterlassen, im Wiederholungsfall kann der Vermieter eine Abmahnung aussprechen, im äußersten Falle kann die Kündigung des Mietverhältnisses ausgesprochen werden.

Sollte Platzmangel in der Wohnung der Grund sein, so sind die zuständigen Ansprechpartner des Bauverein Kettwig sicherlich bereit, in einem persönlichen Gespräch eine gemeinsame Lösung zu finden, so dass es zu den oben geschilderten Vorgehensweisen der Abmahnung und gegebenenfalls Kündigung gar nicht erst kommen muss.“



Rechtsanwalt und Notar Michael Schwartz schreibt in „Mein Bauverein“.



Laden Sie doch einmal einen netten Menschen zu sich nach Hause ein, der Ihnen nachhaltig hilft, Energie zu sparen. Strom, Gas, Wasser, Heizung - dieser Besuch wird bares Geld für Sie wert sein und überdies unserer Umwelt nutzen.

Die „Neue Arbeit der Diakonie Essen“, eine Arbeitshilfe- und Berufsförde-

Dieser Besuch lohnt sich

Die Energiesparberatung kommt zu Ihnen

rungs-GmbH, die gemeinnützig ist, bietet kostenlos allen Essener - und damit Kettwiger - Haushalten ihren EnergieSparService an.

Ein qualifizierter Energiespar-Berater kommt dann nach Absprache mit Ihnen in Ihre Wohnung und prüft Ihren Energieverbrauch.

Das fördert oftmals erstaunliche Erkenntnisse zutage.

Daraus entwickelt der Energiespar-Berater für Sie einen individuellen Energiespar-Bericht, in dem Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie Sie ganz persönlich Energie sparen können, ohne auf Lebensqualität zu verzichten.

Es kann sein, dass Sie künftig nachts alle Elektrogeräte ausschalten und nicht

mehr auf Standby laufen lassen. Oder Sie tauschen hier und da die Leuchtmittel aus, nutzen Ihre Dusche etwas anders, geben ihrer Heizung mehr frische Luft, damit sie besser arbeiten kann, und, und, und. Der Kontakt zum EnergieSparService lohnt sich bestimmt.

KONTAKT

Hotline: 0201.52 32 622

E-Mail:

energiesparservice@neue-arbeit-essen.de
Eine Bitte an unsere Bauverein Kettwig-Mitglieder: Wenn Sie einen Termin mit einem Energiesparberater vereinbaren, wären wir gerne dabei. Informieren Sie uns unter Telefon Kettwig 97 06 36, vielleicht sind wir ja dann auch bei Ihnen zu Gast. Wenn Sie mögen.

Hausnotruf: Gutes Gefühl der Sicherheit

Ein kleines Gerät und der damit verbundene Hausnotrufdienst können älteren oder kranken Menschen helfen, selbstständig in ihrer Wohnung zu bleiben. Das beruhigt zugleich die Angehörigen.

Die Johanniter, die auch in Kettwig an der Ruhrtalstraße vertreten sind, haben 1987 den erweiterten Hausnotrufdienst entwickelt. Dabei wird in Notfällen nicht nur versucht, Kontakt zu Bezugspersonen herzustellen und umgehend Hilfe zu leisten, sondern es stehen Tag und Nacht qualifizierte rettungsdienstlich ausgebildete Helfer bereit, um bei häuslichen Unfällen und Notfällen zum Teilnehmer zu fahren und diesem vor Ort zu helfen.

In der Wohnung der Hausnotrufteilnehmer wird ein kleines Gerät mit dem Telefonanschluss und einer Steckdose verbunden. Der Hausnotrufalarm kann am Gerät selbst oder durch einen kleinen mobilen und wasserdichten

Sender ausgelöst werden, der bequem als Armband oder Kette getragen werden kann. Die Reichweite umfasst üblicherweise den gesamten Wohn- und Gartenbereich.

Bei allen Alarmen wird die notrufende Person automatisch elektronisch identifiziert, alle für die Hilfe relevanten Teilnehmerdaten (Krankheiten, spezielle Medikamente etc.) dann computergesteuert auf dem Bildschirm angezeigt und ebenso automatisch eine Sprechverbindung zwischen Teilnehmer und Johanniter-Leitstelle geschaltet. Über die Sprechverbindung wird zwischen Johanniter-Leitstelle und notrufendem Teilnehmer dann abgeklärt, was passiert ist und welche Hilfe, etwa der Notarzt, erforderlich ist.

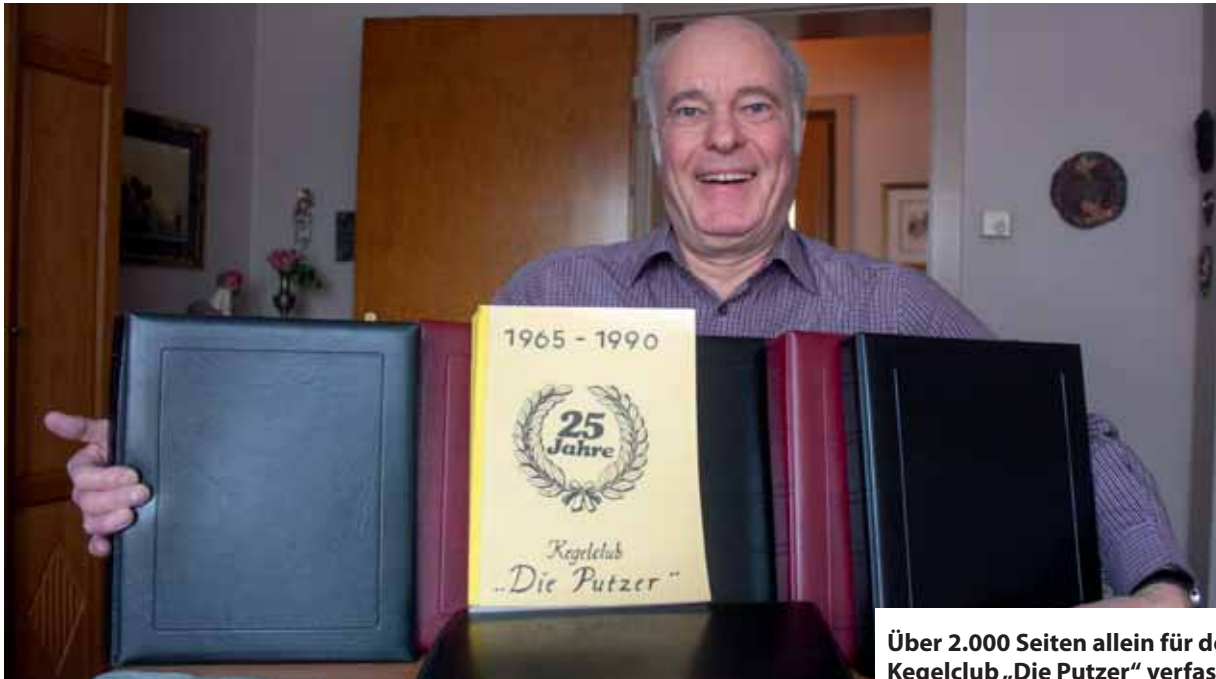
Täglich sollen die an den Hausnotruf angeschlossenen Menschen eine Taste am Tischgerät drücken - dann weiß die Zentrale der Johanniter, dass alles in Ordnung ist. Wenn diese Rückmeldung nicht erfolgt, wird bei der JUH ein Alarm ausgelöst und die Mitarbeiter fragen nach.



KONTAKT

Johanniter Essen, Tel. 0201.89 646 126
www.johanniter.de

Die Kosten für den Hausnotruf können ganz oder teilweise von der Pflegekasse übernommen werden.



Über 2.000 Seiten allein für den Kegelclub „Die Putzer“ verfasste Günter Hamacher.

Der Chronist der Erinnerungen

„Wer schreibt, der bleibt“, heißt es spaßeshalber, wenn bei manchen Gesellschaftsspielen der Punktestand notiert wird. „Wer aufschreibt was war und was ist, kann sich erinnern und an den Erinnerungen erfreuen“, sagt Günter Hamacher.

Das Bauverein-Mitglied aus der Freiligrathstraße führt seit vielen Jahren die Chroniken von zwei Kettwiger „Institutionen“, dem Kegelclub „Die Putzer“ und dem Postler-Stammtisch „Gut Latsch“.

Zwölf Ordner mit mehr als 2.000 A4-Seiten sind allein in der knapp über 50-jährigen Geschichte der „Putzer“ zusammen gekommen.

Günter Hamacher schreibt auf, wer König wurde beim monatlichen Kegeln, dass auf dem gemeinsamen Heimweg auch schon mal der Hut eines Mitkeglers auf dem Dach einer Gartenlaube landete, ein Karpfen in der Ruhr mit der ins Wasser gefallenen Brille eines anderen Mitgliedes die Würmer an den Angelhaken besser sehen kann, wohin die Clubfahrten führten, was dort so alles geschah. Er schreibt, so scheint es, einfach alles auf.

Mittlerweile sind es zwar immer weniger aktive Kegler, doch die Chronik wächst weiter mit jeder Zusammenkunft.

Und Elmar Burggraf, Helmut Nowak, Helmut Pelzer und Norbert Müller sowie die Ehren-Putzer Ralf Burggraf und Horst Dahl sind stolz auf die Arbeit von Günter Hamacher, der sie alle mit den neuesten Ergänzungen versorgt, so dass es neben dem Original im Hause Hamacher auch noch etliche Kopien gibt.

„Daraus lesen wir uns im Alter gegenseitig vor“, schmunzelt der 71-jährige Günter Hamacher, der einem gar nicht „so alt“ sondern eher jung geblieben vorkommt. Wer schreibt, der bleibt...

Auch für den Stammtisch der ehemaligen Kettwiger Post-Mitarbeiter führt Günter Hamacher die Chronik, organisiert zusätzlich die regelmäßigen Treffen. Der 431. Stammtisch-Abend fand übrigens Anfang März beim Griechen „Navtilos“ in der Fußgängerzone statt.

Anfangs entstanden die Chroniken der „Putzer“ und von „Gut Latsch“ in sauberer Handschrift, die Fotos und die Zeichnungen, allesamt auch von Günter Hamacher gefertigt, wurden eingeklebt. Dann wechselte der Chronist zur mechanischen Schreibmaschine, der irgendwann die elektrische „Schwester“ folgte.

Doch den Computer lässt der Kettwiger nicht an seine Chroniken ran, wenngleich er privat durchaus mit dem PC arbeitet und sich technisch hier auf der Höhe der Zeit bewegt.

„Ich finde, so eine Schreibmaschine und von Hand eingeklebte Bilder geben einer Chronik etwas Authentisches“, meint Günter Hamacher.

Und da die Herren bei den „Putzern“ und die Damen und Herren bei „Gut Latsch“ mittlerweile vielfach „Hüfte, Knie und Rücken“ haben, wird der Chronik noch größeres Gewicht zukommen. „Weißt du noch?“, werden sie sich häufiger fragen. Und die Chronik, die weiß.

Haben Sie ein interessantes Hobby? Oder ein Ehrenamt?

„Mein Bauverein“ würde gerne über Ihre ehrenamtlichen Aktivitäten berichten. Vielleicht ergeben sich daraus Anregungen für andere Menschen, die sich ebenfalls für etwas engagieren möchten. Rufen Sie einfach beim Bauverein Kettwig an, Tel. 97 06 36.

Bunte Spielwelten Made in Kettwig

Was kann es für Kinder Schöneres geben, als zusammen mit Freunden an der frischen Luft ausgelassen zu toben? Bewegung ist für die Entwicklung des Nachwuchses sehr wichtig. Wer ausreichend klettert und balanciert hat nicht nur jede Menge Spaß, sondern tut etwas sehr Gutes für Kopf und Körper.

Dies weiß auch Spielgerätebauer Andre Mrugowski, der genau aus diesen Gründen seine Firma „Die Natur in Dir“ ins Leben gerufen hat.

Der Kettwiger ist selbst Vater und war schon immer ausgesprochen handwerklich begabt. „Von Haus aus bin ich gelernter Graveur. Als meine Tochter in den Kindergarten ging, mussten im Außenbereich immer wieder die alten Spielgeräte repariert werden. Irgendwann fragte man mich, ob ich nicht auch etwas Neues bauen könne und so entstand meine erste Kletterpyramide“,



erinnert sich der Handwerker, der auch für den Bauverein Kettwig tätig ist. Nach und nach ersetzte er in der Kita St. Peter ein Spielgerät nach dem anderen: „Mittlerweile ist das Außengelände mein Vorzeigeeobjekt“, zeigt sich der Kettwiger erfreut.

Und auch die Kids sind begeistert, denn sie können in die farbenfrohen Spielwelten richtig eintauchen und ihrem Bewegungsdrang sowie ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Dabei setzt der Spielgerätebauer immer auf die Natur. Seine Hölzer wie Eiche

oder Robinie holt er sich direkt aus der Region. „Mir ist es wichtig, dass die Geräte natürlich, sicher und beständig, gleichzeitig aber bunt und ansprechend sind. Schließlich sollen sich die Kinder über Jahre an ihnen erfreuen.“

Aufgrund der großen Resonanz wurde aus den anfänglichen „Gelegenheitsarbeiten“ schnell eine ausfüllende Herausforderung und dann eine Firmengründung. „Die Natur in Dir“, die übrigens auch die Wartung der gebauten Spielgeräte als Service anbietet – und das ist in dieser Branche wirklich nicht selbstverständlich – geht aber noch einen Schritt weiter: Denn im breiten Angebot der Firma finden sich neben Spielen und Spielgeräten für Schule, Kindergarten, Haus und Garten auch pädagogische und soziale Erlebnisveranstaltungen wie Teamtraining, Abenteuertage, Kindergeburtstage, Klassenfahrten, Kinderferienbetreuung (in einem Camp auf einem Bauernhof), Klettertraining, Bergwanderungen und sogar Kanutouren. Eben alles, was in der Natur so richtig Spaß macht!

Gesunde Füße als Lebensqualität

Schöne und vor allem gesunde Füße sind ein Stück Lebensqualität. Dies weiß Bauverein Kettwig-Mitglied Blerim Neza aus seiner täglichen Arbeit.

In seiner Praxis für Podologie, die jetzt ganz neu an der Ringstraße 155 a (vormals Werdener Straße 5) beheimatet ist, bietet der Fachmann medizinische Fußpflege mit allem „drum und dran“.

„Ich bin selbst ein Dialysepatient, und kann daher gut nachempfinden, wie es ist, wenn einen Beschwerden plagen. Ich versuche daher, bei der Behandlung von Hühneraugen, Diabetesfüßen, Warzen und Co. immer sehr behutsam vorzugehen und nehme mir



für alle meine Patienten sehr viel Zeit. Eine schnelle Abfertigung gibt es bei mir nicht“, unterstreicht der Podologe. In seinen hellen und freundlichen Praxisräumen legt Blerim Neza viel Wert auf eine individuelle Beratung

und Begleitung seiner Patienten. „Zunächst erarbeite ich eine genaue Anamnese, mache mir ein Bild über die Vorerkrankung – natürlich auch in enger Kooperation mit den behandelnden Ärzten. Dann passe ich die Behandlung an die jeweiligen Bedürfnisse an und gebe eine abgestimmte Produktberatung für die weitere Pflege zu Hause“.

Ganz wichtig ist ihm: „Auch die verantwortungsvolle Planung der nächsten Termine, damit zum Beispiel Nägel gar nicht erst einwachsen können, gehört für mich zum Service“, erklärt Blerim Neza.

Der Mieter beim Bauverein Kettwig legt auch Wert auf die Optik, so dass sich seine Patienten auf rundum schöne und gesunde Füße freuen können.

Kontakt: Telefon 12 44 35.

Sudoku-Zahlenspaß

In jedem Quadrat (dicke Linien) müssen die Zahlen von 1 bis 9 vorkommen, aber in jeder Reihe und in jeder Spalte ebenfalls nur einmal.

Tipp: Beginnen Sie mit dem Quadrat und der Reihe oder Spalte, in der schon die meisten vorgegebenen Zahlen stehen. Zur Überprüfung oder

als Hilfe gibt's hier rechts die Lösung. Auf Wunsch von Lesern haben wir die Lösung wieder gerade gestellt. (Halten Sie sie einfach zu.)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	4	8	2	9	6	5	1	3	7
2	7	9	6	1	3	2	8	5	4
3	1	3	5	4	8	7	2	9	6
4	3	5	4	7	1	9	6	8	2
5	2	7	1	6	5	8	9	4	3
6	9	6	8	2	4	3	5	7	1
7	8	2	9	3	7	1	4	6	5
8	5	4	7	8	2	6	3	1	9
9	6	1	3	5	9	4	7	2	8

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1		8	2	9				3	7
2	7		6	1			8	5	4
3			5		8		2		6
4	3				1				2
5		7		6					3
6							5		
7			9			1	4		
8	5	4			2		3		9
9	6					4			

Kreuzworträtsel für Sie - Viel Spaß dabei

Leichtmetall	Frauenname	Teil der Hand	schmal	Verwandter	lavaspeien-der Berg	Westeuropäer	Abzug, Gut-schrift	Leichtmetall (Kw.)	ein Monatsname	dt. Bundespräsident	spanische Exkönigin	Ab-schluß e. Heuer-vertrags
Staat im Orient				kraftvoll				Stadt i. Baden-Württemberg				
alberner Streich			Alarmgerät	südamerik. Raben-geier				Akrobat	lat.: nämlich			
		trocken, verdorrt	das Unsterbliche				eingedickter Saft	Papageienart				Verbrennungsrest
Großmutter	zurückgeblieben			Kochstelle		Entmachung			Gewinn		Sportgröße	
			Wacholder-schnaps	Amtskleidung (franz.)				Elfenkönig	andernfalls			
verüben	Abk.: keine Angaben	laufen				Initialen von Paster-nak	bitterkalt				König im AT	
Osteuropäer					Utensil zur Schuh-pflege					Sinnesorgan		
Eßkastanie				zwei-fach					wider, anti			

HIFI • TV • VIDEO • ELEKTRO • KUNDENDIENST

Drengenburg
GMBH

ELEKTROINSTALLATION • ANTENNENBAU

Ihr Elektromeisterbetrieb seit 1905

Hausgeräte Kundendienst für alle Marken

Corneliusstr. 39 • 45219 Essen

Tel. 02054/8 41 14 • www.elektro-drengenburg.de

Miele e-masters



**Malerbetrieb
Helmut Eickhoff**

seit
1927

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten im privaten,
gewerblichen- sowie im Objektbereich

UNSERE LEISTUNGEN:

- Fassadengestaltung
- Dekorative Innengestaltung
- Wärmedämmung
- Objektgestaltung
- u.v.m.

HELMUT EICKHOFF Hilgerstraße 23
Malermeister 45141 Essen

Telefon: 0201 - 61 01 88
Telefax: 0201 - 66 89 85

malerbetrieb.eickhoff@t-online.de
www.eickhoff-malerbetrieb.de

Mehr Service für Sie!

- Einrahmungsberatung und Fotografie bei Ihnen zu Hause oder wo Sie möchten! Beratung vor Ort! Kein Wunsch bleibt offen!
- Sie erreichen mich unter 0177-5961753 oder info@k-reinke.de
www.reinke-fotografie-rahmung.de

Fotografie + Rahmung Katrin Reinke
Fotografenmeisterin + geprüfte Bildeinrahmerin



Helmut Schriever & Sohn GmbH
45219 Essen-Kettwig
Heiligenhauser
Straße 49-51
Telefon 02054/4519
Telefax 02054/85991
Erbau und Landschaftsbau



2rad schulte
meisterbetrieb

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
9.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mittwoch + Samstag
9.00-13.00 Uhr

Inhaber: Fabian Schulte
Kirchfeldstr. 11 • 45219 E-Kettwig
Tel: 02054 - 93 83 954
Fax: 02054 - 93 83 956
Mail: 2-rad-schulte@web.de



Schlafen ist einfach.



GÄRTNER

Heizung • Sanitär

- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerung
- Heizungsanlagen
- Solar - u. Klimaanlage

Besuchen Sie uns unter:
www.gaertnergbr.de
(0 20 54) 38 53 • 45219 Essen



Wenn dem Finanzpartner bereits heute
rund 50 Millionen
Menschen vertrauen.*

* Anzahl Kunden bezogen auf die
Sparkassen-Finanzgruppe.

sparkasse-essen.de

 Sparkasse Essen